



**Comenius-Schule**  
Grundschule des Main-Taunus-Kreises



**Villa Kunterbunt**  
Betreuungsangebot der Comenius-Schule

**Pädagogische Konzeption**

# **Pädagogische Mittagsbetreuung und Ganztagsbetreuung an der Comenius-Schule**

**für das Schuljahr 2009/10**

**Comenius-Schule**  
Niederjosbacher Straße  
65817 Eppstein  
Telefon: 06198 - 59280  
Fax: 06198 - 592819  
poststelle@comenius.eppstein.schulverwaltung.hessen.de  
**Schulleiter: Jürgen Ziegenbalg**

**Villa Kunterbunt**  
Niederjosbacher Straße  
65817 Eppstein  
Telefon: 06198 - 575080  
Fax: 06198 - 575081  
Brigitte.Mennig@eppstein.de  
**Leiterin: Brigitte Mennig**

**Stand: 10. Juli 2009**

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>VORWORT</b>	<b>3</b>	
<b>RAHMENBEDINGUNGEN</b>	<b>3</b>	
Öffnungszeiten	4	
Kinder im Betreuungsangebot		4
Monatliche Gebühren	5	
Raumkonzept	5	
<b>ARBEITSAUFTRAG UND ZIELE</b>	<b>6</b>	
Grundbedürfnisse der Kinder	6	
Leitbild		7
Arbeit des pädagogischen Personals der Villa Kunterbunt	8	
Personelle und finanzielle Ressourcen der Schule	8	
Elternarbeit der Villa Kunterbunt	9	
Zusammenarbeit mit anderen Institutionen	9	
<b>TAGESABLAUF UND ORGANISATION</b>	<b>10</b>	
Frühbetreuung		11
Kernunterricht	11	
Förder- und Förderangebote	11	
Mittagessen	11	
Hausaufgaben	12	
Angebote in Form von Arbeitsgemeinschaften (AG)	13	
Freizeitgestaltung und Freispiel	14	
Ferienangebote	15	

**Tabelle: Pädagogisches und organisatorisches Konzept des rhythmisierten Tagesablaufs  
im Schuljahr 2009/10**

## VORWORT

**Kinder benötigen aus entwicklungspsychologischen Gründen Merkmale der Orientierung und Einordnung. Daher ist das Ziel der neuen pädagogischen Konzeption, allen Kindern, allen Lehr- und Betreuungskräften und allen Eltern die rhythmische Tagesgestaltung „spürbar“ werden zu lassen mit Hilfe von regelmäßig wiederkehrenden Schwerpunkten.**

**Die Comenius-Schule und das Team der Villa Kunterbunt halten es für wichtig und notwendig, die Arbeitsweise, den pädagogischen Ansatz und den Tagesablauf für alle Beteiligten transparent zu gestalten, damit sich die Kinder wohl fühlen und die Schule als gemeinschaftsverbindende Lern- und Lebensstätte verstanden wird.**

**Seit dem Schuljahr 2008/09 ist eine Arbeitsgruppe aus Lehrkräften, Betreuungspersonal und Eltern für die Weiterentwicklung des Konzeptes verantwortlich.**

## RAHMENBEDINGUNGEN

**Seit 1. August 2007 besteht die Pädagogische Mittagsbetreuung an der Comenius-Schule. Es ist ein Kooperationsmodell zwischen der Comenius-Schule, der Stadt Eppstein und dem Main-Taunus-Kreis.**

**Diese Kooperation ermöglicht**

- **über die Pädagogische Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr hinaus**
- **eine Betreuung der Kinder bis 17.00 Uhr im Rahmen einer Ganztagsbetreuung.**

**Die Pädagogische Mittagsbetreuung an der Comenius-Schule umfasst den Fach- und Förderunterricht am Vormittag, ein warmes Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung, eine Freizeitphase sowie unterschiedliche Arbeitsgemeinschaft-Angebote (AGs) am Nachmittag.**

**Die Ganztagsbetreuung ermöglicht eine Erweiterung der Spiel- und Freizeitphase sowie besondere Projektangebote von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.**

**Träger der Villa Kunterbunt ist die Stadt Eppstein zusammen mit dem Main-Taunus-Kreis (MTK). Das Betreuungsangebot obliegt der Zuständigkeit des Jugendamtes des MTKs.**

## **ÖFFNUNGSZEITEN**

Die Betreuung ist während der Schulzeit montags bis freitags geöffnet und bietet folgende Öffnungszeiten an:

- a) 7.30 Uhr – 14.00 Uhr (Pädagogische Mittagsbetreuung)
- b) 7.30 Uhr – 17.00 Uhr (Ganztagsbetreuung)

Während der Schulferien wird eine Ganztagsbetreuung von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr gewährleistet. Ausgenommen sind drei Wochen in den Sommerferien, bis zu acht Tage der Weihnachtsferien sowie bis zu drei bewegliche Ferientage.

Für die 14-Uhr-Kinder ist die Einrichtung immer dann geöffnet, wenn Unterricht stattfindet. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich Ferienwochen „einzukaufen“.

## **KINDER IM BETREUUNGSANGEBOT**

Im Schuljahr 2009/10 sind 105 Kinder für die Pädagogische Mittagsbetreuung und Ganztagsbetreuung an der Comenius-Schule angemeldet. Auf die einzelnen Jahrgänge und Betreuungszeiten verteilen sich die Kinder dabei wie folgt:

	<b>14.00 Uhr</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Gesamt</b>
<b>1. Klasse</b>	<b>14</b>	<b>17</b>	<b>31</b>
<b>2. Klasse</b>	<b>26</b>	<b>11</b>	<b>37</b>
<b>3. Klasse</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>18</b>
<b>4. Klasse</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>19</b>
<b>Gesamt</b>	<b>55</b>	<b>50</b>	<b>105</b>

Stand: 10. Juli 2009

In diesen Zahlen sind auch Kinder berücksichtigt, die im Rahmen des Gemeinsamen Unterrichts (GU) in sog. Integrationsklassen der Comenius-Schule unterrichtet werden und besondere Unterstützung in ihrem Lern- und Entwicklungsprozess benötigen. Den Kindern stehen bedarfsgerecht auch im Nachmittagsbereich Integrationshelfer zur Verfügung.

Die Anmeldezeiten sind von 1. August bis 1. Dezember eines Jahres für das folgende Schuljahr. Abmeldungen können zwei Mal jährlich vorgenommen werden: bis Ende Dezember für den Austritt Ende Januar bzw. bis Ende Mai für den Austritt Ende Juli.

Für das Schuljahr 2009/10 wird wegen der umfangreichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen die Zahl der Kinder im Betreuungsangebot auf insgesamt 105 beschränkt.

Zukünftig ist geplant, die Zahl der Kinder auf bis zu 120 Kinder zu erweitern. Die Anzahl der Ganztagsplätze wird bei 50 bleiben. Die Anzahl der 14-Uhr-Plätze kann im Schuljahr 2010/11 auf insgesamt 70 erhöht werden.

## **MONATLICHE GEBÜHREN**

Die **Betreuungsgebühr** für **14-Uhr-Kinder** im Rahmen der **Pädagogischen Mittagsbetreuung** beträgt **50 €**. Hinzu kommt ein **Verpflegungsentgelt** von **60 €** (5 Tage Mittagessen), **50 €** (4 Tage Mittagessen) oder **40 €** (3 Tage Mittagessen).

Für eine **Betreuung** während der **Ferien incl. Mittagessen** wird eine **wöchentliche Gebühr** von **70 €** erhoben.

Für **Kinder**, die **ganztägig bis 17.00 Uhr** betreut werden, muss ein **monatlicher Betrag** von **140 €** bezahlt werden. Hinzu kommt das **Verpflegungsentgelt** für das **Mittagessen**. Es richtet sich nach der **Anzahl der Tage (s.o.)**. Die **Ferienbetreuung** ist im **Preis** inbegriffen.

Auf **Antrag** kann in **Härtefällen** teilweise eine **Gebührenbefreiung** für die **Betreuung** und/oder das **Mittagessen** erfolgen.

## **RAUMKONZEPT**

Die **Räume** für die **Pädagogische Mittagsbetreuung** und die **Ganztagsbetreuung** sind **kindgerecht** gestaltet und in folgende **Bereiche** unterteilt: eine **Essensraum** mit **Küche**, ein **Konstruktionsraum**, eine **Bastelwerkstatt** und ein **Gesellschaftsraum**.

Für das **Mittagessen** wird voraussichtlich ab **Dezember 2009** eine **neu gebaute Cafeteria** zur Verfügung stehen, in der bis zu **60 Kinder** gemeinsam essen können.

Außerdem stehen der **Schulhof** mit **Klettergerüst**, **Fußball- und Hockeyplatz**, die **Lehrküche**, der **Musikraum** (ab **Dezember 2009**), die **Turnhalle** und der **Computerraum** für besondere **Projekte** zur Verfügung.

**Alle Klassenräume** können für **Hausaufgaben**, **AGs** und **Förder- sowie Förderunterricht** genutzt werden.

# ARBEITSAUFTRAG UND ZIELE

Viele Kinder brauchen mehr Bildungsangebote, mehr Zeit zum Lernen sowie mehr Entspannungsmöglichkeiten. Die Comenius-Schule bietet diese Möglichkeit und damit zusätzliche Bildungschancen. Es ist nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung, sondern darüber hinaus ein Lebensraum für alle Kinder mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen.

Der gesetzliche Arbeitsauftrag laut Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) von Betreuung, Bildung und Erziehung mit Zielen wie Eigenverantwortlichkeit und Gruppenfähigkeit ist im Tagesablauf mit verschiedenen Angeboten eingebunden. Hierbei werden die Grundbedürfnisse der Kinder mit ihren individuellen Lebenswelten berücksichtigt.

## GRUNDBEDÜRFNISSE DER KINDER

Die Grundbedürfnisse der Kinder nach Geborgenheit, Sicherheit und Anerkennung bilden die Basis der pädagogischen Arbeit im Rahmen der Pädagogischen Mittagsbetreuung und Ganztagsbetreuung.

Schule und Betreuung sind als zweiter Lebensmittelpunkt von Kindern so gestaltet, dass sie dort nicht nur kognitiv lernen, sondern sich auch sozial, emotional und körperlich gesund weiter entwickeln können.

Kinder sollen die Möglichkeit bekommen, Grundfähigkeiten zu erlernen und zu vertiefen, mit denen sie Situationen jetzt und später bewältigen können. Dazu gehört die Entwicklung ihrer Persönlichkeit, das Wahrnehmen und Formulieren ihrer eigenen Bedürfnisse, sowie die Weiterentwicklung sozialer Verhaltensweisen. Die Kinder werden in ihrer Entscheidungsfähigkeit, Selbständigkeit und Konfliktfähigkeit gefördert. Ihr Selbstvertrauen wird gestärkt und sie werden zu verantwortungsbewusstem Handeln mit sich und ihrer Umwelt geführt. Sie erleben Versorgung und Pflege, Körpererfahrung wie Bewegung, Erholung und Ruhe, sowie die Auseinandersetzung mit elementaren Gefühlen und ihrer Umwelt.

Seit Beginn des Schuljahres 2008/09 fließt der *Hessische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0-10 Jahren* in die Arbeit der Institutionen ein. Schwerpunkt der Auseinandersetzung war bisher die Stärkung der Basiskompetenzen des Kindes (vgl. ebd. S. 41ff.).

## **LEITBILD**

Für die Pädagogische Mittagsbetreuung und Ganztagsbetreuung an der Comenius-Schule gilt das gemeinsam erstellte Leitbild **SPIELEN - LERNEN - LEBEN**. Die Kinder im Betreuungsangebot haben gemeinsam mit der Arbeitsgruppe das folgende Logo entwickelt:



Im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit stehen folgende Prinzipien:

- 1. Die Comenius-Schule ermöglicht Kindern im Rahmen des Schulvormittags und in Ergänzung mit der Pädagogischen Mittagsbetreuung und Ganztagsbetreuung „ein Stück Leben“.**
- 2. Die Pädagogische Mittagsbetreuung und Ganztagsbetreuung versteht sich als familienergänzende Einrichtung. Sie bietet Kindern in einem angenehmen Lern- und Freizeitumfeld die Möglichkeit, ihre sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten zu erweitern.**
- 3. Im Rahmen der Pädagogischen Mittags- und Ganztagsbetreuung wird durch einen geregelten Tagesablauf für einen kindgerechten Lebensraum gesorgt. Hierzu gehören neben dem Kernunterricht besondere Angebote zur Förderung und Forderung, ein gesundes Mittagessen, die Beaufsichtigung der Hausaufgaben durch Lehr- und Betreuungskräfte sowie besondere Freizeit- und AG-Angebote.**
- 4. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern, Betreuungspersonal und Lehrkräften ist Grundlage, um das Wohl der Kinder zu fördern.**
- 5. Lehr- und Betreuungskräfte verantworten als Team gemeinsam den Tag. Beide Qualifikationen sind nötig, dem Kind in seiner Ganzheit gerecht zu werden.**

## **ARBEIT DES PÄDAGOGISCHEN PERSONALS DER VILLA KUNTERBUNT**

**Gute Teamarbeit ist die Basis der pädagogischen Arbeit. Darüber hinaus ermöglichen es die Einsatzbereitschaft und Kreativität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den Kindern ein abwechslungsreiches Angebot – auch in den Ferien – anzubieten.**

**Im Schuljahr 2008/09 standen der Betreuungseinrichtung im pädagogischen Bereich Voll- und Teilzeitkräfte (fünf Fachkräfte und zwei Nichtfachkräfte) zur Verfügung. Zwei Hauswirtschaftkräfte sind für die Organisation und Ausgabe des Mittagessens verantwortlich.**

**Zweimal im Monat findet eine Teambesprechung statt, in der pädagogische und organisatorische Themen besprochen werden.**

**Es finden wöchentliche Teamgespräche auf Leitungsebene zwischen Schule und Betreuung statt.**

## **PERSONELLE UND FINANZIELLE RESSOURCEN DER SCHULE**

**Die Schule bringt einen Teil der zusätzlichen Personalressourcen für die Pädagogische Mittagsbetreuung ein und übernimmt die Betreuungsaufgabe in der Zeit von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr und die Hausaufgabenbetreuung. Die Lehrkräfte kooperieren mit den jeweiligen Fachlehrerinnen und -lehrern, um die Lernentwicklung der Kinder gemeinsam im Blick zu halten.**

**Darüber hinaus werden Förder- und Forderstunden in den Bereichen Mathematik und Deutsch und zusätzliche AG-Angebote durch die Lehrkräfte sichergestellt.**

**Es stehen hierfür pro Woche 28,75 Unterrichtsstunden (Land Hessen) und im Jahr 15.000 € (Main-Taunus-Kreis) für sächliche und personelle Unterstützung der Pädagogischen Mittagsbetreuung zur Verfügung. 10.000 € vom Main-Taunus-Kreis erhält die Stadt Eppstein für die anfallenden Organisationsaufgaben der Pädagogischen Mittagsbetreuung, die von der Leitung der Betreuungseinrichtung übernommen werden.**

## **ELTERNARBEIT DER VILLA KUNTERBUNT**

**Zum Wohle der Kinder ist eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern in Schule und Betreuung unerlässlich. Nach Absprache steht das Team der Villa Kunterbunt jederzeit für Gespräche zur Verfügung.**

**Vor Eintritt in die Schule erhalten Eltern durch das Betreuungspersonal der Villa Kunterbunt alle wesentlichen Informationen über die pädagogischen Prinzipien der Arbeit im Halb- oder Ganztagsprogramm und über die Organisation des Tagesablaufs. Die Eltern bekommen außerdem die Möglichkeit, wichtige Daten zur Verfügung zu stellen (z.B. Nennung der Abholpersonen, Besonderheiten der Kinder wie bspw. Allergien).**

**Einmal jährlich wird mit allen Kindern und Eltern im Betreuungsangebot ein gemeinsames Fest zum Kennenlernen und ungezwungenen Informationsaustausch veranstaltet.**

## **ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN INSTITUTIONEN**

**Nach Bedarf wird gemeinsam mit den Kolleginnen der Comenius-Schule, mit dem Jugendamt oder Sozialamt, dem schulpsychologischen Dienst oder Erziehungsberatungsstellen zusammen gearbeitet. Rat und Unterstützung für die pädagogische Arbeit im Alltag stehen im Mittelpunkt des Austauschs.**

# **TAGESABLAUF UND ORGANISATION**

**In der Comenius-Schule gibt es eine Zweiteilung des Tages in den vormittäglichen Unterricht und die nachmittäglichen Betreuungsangebote.**

**Für Kinder im Grundschulalter bedeutet das Zusammenleben und -lernen mit einer Kindergruppe am Nachmittag eine wichtige Chance, aber auch eine große Anstrengung. Deshalb müssen der Schulvormittag und der Nachmittag in einem altersgemäßen Wechsel von Spannung und Entspannung, von Freiheit und Gebundensein, von Spiel und Arbeit, von Selbstbestimmung und Fremdbestimmung gestaltet sein.**

**Die Gestaltung der Pädagogische Mittagsbetreuung und Ganztagsbetreuung berücksichtigt dabei Kinderbedürfnisse wie folgt:**

- **Die verpflichtende Unterrichtszeit liegt im Vormittag.**
- **Vor dem Unterricht gibt es in der ersten Unterrichtsstunde Fördermaßnahmen unterschiedlicher Art (z.B. Deutsch- und Mathematikförderung für leistungsschwache Kinder, aber auch Angebote zur „Forderung“ von Kindern mit besonderen Begabungen).**
- **Nach der Unterrichtszeit steht ein warmes Mittagessen zur Verfügung.**
- **Eine Hausaufgabenbetreuung unter professioneller pädagogischer Aufsicht wird täglich angeboten.**
- **Der Freizeitbereich findet am Nachmittag seinen Platz.**
- **Nachmittags sind weiterhin die Arbeitsgemeinschaften terminiert (thematisch ausgefächert unter Berücksichtigung des erweiterten Bildungsauftrages).**

**Die Rhythmisierung ist dabei nicht nur unter dem Vorzeichen der Zeitstruktur zu sehen, sondern ebenso unter dem Blickwinkel der pädagogisch-professionellen Variation. Diese kommt in erster Linie den Kindern entgegen. Kinder empfinden es selbst als störend, wenn Tagesfixpunkte unvorhersehbar wechseln und ständig neu diskutiert werden müssen. Genügend Gestaltungsfreiräume und Zonen der Ungebundenheit bleiben erhalten und unterliegen nicht der Beliebigkeitseinschätzung.**

## **FRÜHBETREUUNG**

Alle Kinder, die für die Pädagogische Mittagsbetreuung und Ganztagsbetreuung angemeldet sind, können sich ab 7.30 Uhr bis Unterrichtsbeginn um 8.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Betreuung einfinden. Darüber hinaus werden die Kinder bis 8.45 Uhr beaufsichtigt, wenn der Unterricht erst zur zweiten Stunde beginnt.

## **KERNUNTERRICHT**

Der Unterricht in der ersten und zweiten Jahrgangsstufe umfasst jeweils 21 Wochenstunden. Die Kinder beginnen den Unterricht in der Regel um 8.00 Uhr. Der Unterricht endet um 11.30 Uhr oder 12.30 Uhr.

In der dritten und vierten Jahrgangsstufe wird der Unterricht auf 25 Wochenstunden ausgeweitet. Die Kinder haben in der Regel bis 12.30 Uhr oder 13.20 Uhr Unterricht.

Der Unterricht endet für alle Kinder eines Jahrgangs zur gleichen Uhrzeit (11.30 Uhr / 12.30 Uhr / 13.20 Uhr).

## **FÖRDER- UND FORDERANGEBOTE**

Über die wöchentliche Kernzeit hinaus dienen Fördermaßnahmen zur Unterstützung bei Lern- und Leistungsdefiziten unterschiedlicher Art. Fördermaßnahmen zur Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen folgen darüber hinaus dem Prinzip der Chancengerechtigkeit in gleicher Weise.

Dieser zusätzliche Unterricht wird ab dem Schuljahr 2009/10 immer in der ersten Unterrichtsstunde liegen. Der Unterricht für die Klasse beginnt an diesen Tagen erst zur zweiten Unterrichtsstunde.

## **MITTAGESSEN**

Das Mittagessen wird in der Klassen- und Jahrgangsgemeinschaft in angenehmer Atmosphäre direkt nach Ende des Unterrichts eingenommen. Hierfür steht den Kindern ab Dezember 2009 eine neu eingerichtete Cafeteria zur Verfügung. Die Kinder werden vom Betreuungspersonal beaufsichtigt und können bis zu 30 Minuten verweilen.

Kinder haben unterschiedliche Essgewohnheiten. Nicht alle Wünsche oder Vorlieben können täglich erfüllt werden. Trotzdem soll von möglichst allen Kindern das Essen angenommen werden.

An der Comenius-Schule bringt ein Catering-Service vorbereitete Speisen in die Schule. Diese werden ergänzt angerichtet mit frischem Salat, Gemüse oder Brot. Es stehen den Kindern immer zwei Gerichte zur Auswahl. Ein abwechslungsreicher Nachtisch wird dreimal in der Woche angeboten. Nach dem Essen sorgt jedes Kind dafür, dass sein Essplatz sauber ist.

**Den unterschiedlichen Bedürfnissen von Allergikerinnen bzw. Allergikern (glutenfrei, laktosefrei etc.) kann entsprochen werden.**

**Das Mittagessen hat im Gesamtkonzept zur Essenserziehung an der Comenius-Schule einen hohen Stellenwert. Auf dem Weg zur „Gesunden Schule“ wird es als wichtig erachtet, sich nach Ende des Unterrichtstages mit einer warmen, gesunden Mahlzeit zu stärken. Da Untersuchungen belegen, dass eine erhebliche Zahl von Kindern nach wie vor ohne Frühstück in die Schule kommt, wird in der Comenius-Schule darauf geachtet, dass Zeiten eingehalten und Gelegenheiten vorgesehen werden, um ein Frühstück - und für die Kinder im Nachmittagsangebot ein Mittagessen - einzunehmen. Um 15.00 Uhr können die Ganztagskinder bei dem sog. "Kaffeestündchen" noch einmal ihren Hunger stillen.**

**Das Mittagessen dient nicht dazu, nur den Magen zu füllen, sondern gleichzeitig soll auch eine gemeinsame Esskultur von den Kindern entwickelt und gepflegt werden. Somit kommt dem Mittagessen eine wichtige soziale Komponente zu. Hierzu gehört es, sich vor dem Essen die Hände zu waschen, bei der Essensausgabe gemeinsam zu warten, Gespräche mit Tischnachbarn zu führen, gepflegte Essmanieren zu zeigen und sein Geschirr wieder wegzuräumen.**

**Die Teilnahme an einem gemeinsamen Essen ist für alle Kinder im Rahmen der Pädagogischen Mittagsbetreuung und Ganztagsbetreuung verpflichtend. Alternativ zum warmen Mittagessen können die Kinder auf Wunsch der Eltern ein Lunchpaket von zu Hause mitbringen.**

## **HAUSAUFGABEN**

**Die Erledigung der Hausaufgaben verläuft bei Kindern sehr unterschiedlich. Sowohl die Vorausschau, wie viel Zeit wohl für eine gestellte Aufgabe benötigt wird, als auch die Festlegung von altersentsprechenden zeitlichen Unter- oder Obergrenzen ist schwierig. Deshalb wird die Zusammensetzung der Gruppen im Verlauf des Schuljahres regelmäßig hinterfragt und u.U. verändert.**

**Hausaufgaben haben ihren festen Platz im Tagesablauf. Direkt im Anschluss an das Mittagessen werden Kinder bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben durch Lehr- und Betreuungskräfte kindgerecht begleitet. Die Betreuung der Hausaufgaben kann nicht als Nachhilfeangebot verstanden werden. Vielmehr ermöglicht es den Lehr- und Betreuungskräften, Beobachtungen und mögliche Schwierigkeiten schnell und direkt in das Kollegium zu transportieren. Diese Rückmeldung kommt allen Kindern – auch denen, die nicht im Nachmittagsangebot angemeldet sind – zugute.**

**Die Hausaufgaben-Gruppen sind jahrgangshomogene Gruppen. Die Kinder lernen Verantwortung für sich zu übernehmen, Rücksicht auf andere zu nehmen und werden zu selbständigem Arbeiten hingeführt. Es wird täglich in der Zeit von 11.45 Uhr bis 14.45 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung angeboten. Den Kindern steht ein Zeitraum von maximal 60 Minuten zur Verfügung. Die Hausaufgaben-Gruppen sind in zugewiesenen Räumen der verantwortlichen Lehrkräfte im Schulgebäude untergebracht.**

**Kinder der 3./4. Klassen, deren Unterricht um 13.20 Uhr endet, können nur dann Hausaufgaben machen, wenn sie im Ganztagsprogramm angemeldet sind.**

**Die täglichen Hausaufgaben-Zeiten werden bei Ausfall des Hausaufgaben-Personals über Vertretungsregelungen sichergestellt.**

### **ANGEBOTE IN FORM VON ARBEITSGEMEINSCHAFTEN (AG)**

**Arbeitsgemeinschaften (AGs) erweitern das Unterrichtsangebot auf freiwilliger Basis. Die Comenius-Schule bietet ein breit gefächertes Angebot über viele Interessensgebiete beispielsweise im musischen, künstlerischen und sportlichen Bereich an. Hierfür stehen vor allem externe Fachkräfte zur Verfügung.**

**Die Einwahl in die AGs erfolgt während der ersten Schulwoche im neuen Schuljahr und in der ersten Woche des 2. Halbjahres. Die AGs finden in der Regel mittwochs direkt im Anschluss an den Unterricht in der 5. und 6. Stunde, z.T. noch in der 7. Stunde statt. An allen anderen Tagen (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) liegen die AGs im Nachmittagsbereich zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr.**

**Die AGs sind zum größten Teil für die Kinder kostenfrei.**

## **FREIZEITGESTALTUNG UND FREISPIEL**

**Freizeitpädagogik in der Comenius-Schule bedeutet, den Freizeitbereich als Integrationselement der Schule zu begreifen und die erzieherischen Anliegen mit den Kinderbedürfnissen zu verknüpfen. Freizeit-Bedürfnisse von Kindern können wie folgt zusammengefasst werden:**

- **Erholung/Entspannung/Wohlbefinden**
- **Ausgleich/Ablenkung/Vergnügen**
- **Kennenlernen/Weiterlernen/Umlernen**
- **Selbstbesinnung/Selbsterfahrung/Selbstfindung**
- **Mitteilung/Sozialkontrolle/Geselligkeit**
- **Gruppenbezug/Sozialorientierung/Gemeinsame Lernerfahrung**
- **Beteiligung/Mitbestimmung/Engagement**
- **Kreative Erlebnisentfaltung/Kulturelle Aktivitäten/Produktivität**

**Den Kindern soll eine offene, auf ihre Individualität eingehende Betreuung zukommen. Sie sollen Gelegenheit erhalten, sich auszuleben, sich zu entspannen und aufgestaute Emotionen abzubauen. Die Art der Beschäftigung wählen die Kinder möglichst selbst und werden darin - im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten - von den Betreuerinnen unterstützt. Dazu steht verschiedenartiges Spiel- und Bastelmaterial zur Verfügung. Angebote richten sich nach Jahreszeit, Wünschen und Interessen der Kinder. Impulse der Kinder werden aufgegriffen und in Beschäftigungsangebote mit einbezogen.**

**Im Freispiel wird in vielfältiger Weise die individuelle und soziale Entwicklung der Kinder gefördert. Sie können Verhaltensmuster ausprobieren und erlernen, knüpfen Beziehungen und lernen neue Dinge kennen. Sie erleben "Gruppe", Solidarität, Lob und Trost.**

**Um dem natürlichen Bewegungsdrang vieler Kinder entgegen zu kommen, soll ein täglicher Aufenthalt im Freien ermöglicht werden. Das Außengelände spielt dabei für die Kinder eine besondere Rolle, denn es kann zu jeder Zeit und bei jedem Wetter genutzt werden, es dient zum Austoben ebenso wie zum Zurückziehen. Die Kinder sollen zum Umgang mit dem „Draußen“ befähigt werden, deshalb ist es üblich, dass Kinder nach Verinnerlichung der bestehenden Regeln sich auch alleine auf dem Außengelände aufhalten dürfen. Sie können dabei unbeobachtet experimentieren und selbstständig agieren.**

**Die Gestaltung des Nachmittags in der Villa Kunterbunt hat besondere Bedeutung im pädagogischen Konzept, denn die Kinder sollen gerne kommen, Spaß und Freude erleben, sich ernst- und angenommen fühlen. Deshalb orientiert sich das Team immer wieder neu an den Wünschen, Interessen und Neigungen der Kinder.**

## **FERIENANGEBOTE**

**Die Villa Kunterbunt ist ganzjährig geöffnet. Schließungszeiten sind drei Wochen während der Sommerferien und bis zu acht Tagen in den Weihnachtsferien. An den beweglichen Ferientagen findet keine Betreuung statt, außer es wird dringender Bedarf angemeldet.**

**Da Ferien die schönste Zeit für Kinder ist, wird sie besonders ansprechend vorbereitet. Jeder Tag kann nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen frei gestaltet werden. In Abhängigkeit der Kinderzahl werden größere Ausflüge, wie der Besuch von Museen, Zoo, Schwimmbad, Spielparks, Theater gemacht. Wenn "Ferien im Haus" sind, gibt es Spiel- und Bastelangebote mit und ohne Thema, Grillen bei schönem Wetter, gemeinsames Kochen für das Mittagessen, Backen, kleinere Wanderungen in die Umgebung und vieles mehr.**

## Pädagogisches und organisatorisches Konzept des rhythmisierten Tagesablaufs im Schuljahr 2009/10

Zeit	Aktivität	Personal	Raum
7.30 – 8.00 8.00 – 8.45	<b>Frühaufsicht</b>	Lehrkräfte	Hof / Betreuungsräume
8.00 – 8.45  8.00 – 11.30 / 12.30 / 13.20	<b>Förderstunden</b> - Förder- und Förderstunden liegen immer in der ersten Unterrichtsstunde <u>vor</u> <u>Unterrichtsbeginn</u> .  <b>Unterricht*</b> - Der Unterricht endet jeden Tag für einen Jahrgang zur gleichen Uhrzeit (max. zwei Jahrgangsstufen).	Lehrkräfte  Lehrkräfte	Klassenräume  Klassen- und Fachräume
11.30 – 11.45 12.30 – 12.45 13.20 – 13.40	<b>Mittagessen** (15-20 min)</b> - maximal 60 Kinder	Betreuungspersonal Hauswirtschaftskräfte	Cafeteria / bzw. bis Dezember 2009 in Cafeteria und Konstruktionsraum
11.45 – 12.45 12.45 – 13.45 13.40 – 14.40	<b>Hausaufgaben*** (60 min)</b> - Jahrgang 1: 31 Kinder (2 Gruppen) - Jahrgang 2: 37 Kinder (2 Gruppen) - Jahrgang 3: 18 Kinder - Jahrgang 4: 19 Kinder	Lehrkräfte (aus dem Jg.) mit Assistenten	Klassenräume der Hausaufgaben- Lehrkräfte
12.45 – 14.00 / 17.00 13.45 – 14.00 / 17.00 14.40 – 17.00  ab 14.00	<b>Freizeit / Spielen / Projekte</b>   <b>Arbeitsgemeinschaften (AGs)****</b>	Betreuungspersonal   Lehrkräfte / Externe Fachkräfte	Betreuungsräume / Hof   Klassen- und Fachräume

\* **Unterricht:** Die Jahrgänge 1 und 2 haben um 11.30 Uhr oder 12.30 Uhr Unterrichtsende. Die Jahrgänge 3 und 4 haben um 12.30 Uhr oder 13.20 Uhr Unterrichtsende.

\*\* **Mittagessen:** Alle angemeldeten Kinder machen eine Mittagspause in der Cafeteria.

\*\*\* **Hausaufgaben:** Jede Gruppe wird von einer festen Lehrkraft betreut – mittwochs Hausaufgabenbetreuung durch externe Kräfte.

Kinder der 3./4. Klassen, deren Unterricht um 13.20 Uhr endet, können nur dann Hausaufgaben machen, wenn sie im Ganztagsangebot angemeldet sind.

\*\*\*\* **AGs:** Die AGs liegen mittwochs direkt nach dem Unterricht in der 5., 6. bzw. 7. Stunde. An allen anderen Tagen beginnen die AGs ab 14.00 Uhr

